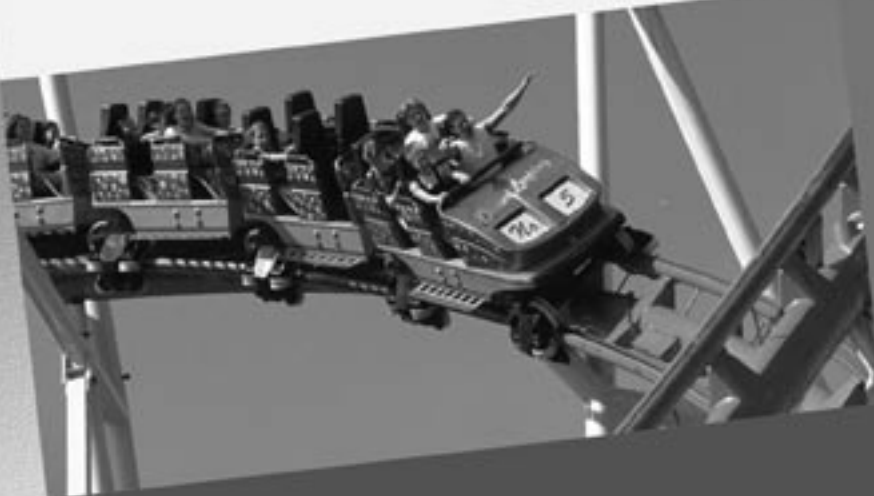


DEUTSCHPROFI A3

Vorschläge für eine Jahresplanung
nach den neuen Bildungsstandards
für Baden-Württemberg

DEUTSCHPROFI A3



Oldenbourg

Klasse!

Oldenbourg ■ bsv

Werner Knapp (Hrsg.)
Cornelia Diehr, Sonja Eiche, Roland Jost, Werner Knapp,
Barbara von Lauenstein, Kerstin Metz,
Olaf Scholtyssek-Rippl, Petra Vollkommer

DEUTSCHPROFI – Ausgabe A

Lese- und Sprachbuch für Hauptschulen

Band A 1 (5. Schuljahr)

272 S., 4-farbig, brosch., mit Schutzumschlag aus fester Folie, Best.-Nr. 10205-2, € 17,95

Arbeitsheft 1

56 S., DIN A4, geh., Best.-Nr. 10215-X, € 5,95

Lehrermaterialien 1 *

136 S., mit CD-ROM, DIN A4, Loseblattsammlung, Best.-Nr. 10235-4, € 14,-

Band A 2 (6. Schuljahr)

256 S., 4-farbig, brosch., mit Schutzumschlag aus fester Folie, Best.-Nr. 10206-0, € 17,95

Arbeitsheft 2

56 S., DIN A4, geh., Best.-Nr. 10216-8, € 5,95

Lehrermaterialien 2 *

136 S., mit CD-ROM, DIN A4, Loseblattsammlung, Best.-Nr. 10236-2, € 14,-

Band A 3 (7. Schuljahr)

256 S., 4-farbig, brosch., mit Schutzumschlag aus fester Folie, Best.-Nr. 10207-9, € 17,95

Arbeitsheft 3

56 S., DIN A4, geh., Best.-Nr. 10217-6, € 5,95

Lehrermaterialien 3 *

152 S., mit CD-ROM, DIN A4, Loseblattsammlung, Best.-Nr. 10237-0, € 14,- (erscheinen Sommer 2005)

Die **Bände A 4 bis A 6** sind in Vorbereitung.

* Oldenbourg:bsv-Ordner zu den Lehrermaterialien, Best.-Nr. 00974-5, € 5,-

Hinweise zur Verwendung der Übersicht

Die **Seitenzahlen in Spalte 2** beziehen sich auf die Seite, auf der das angegebene (Teil-)Kapitel im Schülerbuch beginnt. **Spalte 3** listet die **acht Kapitel** des DEUTSCHPROFIS mit ihren jeweiligen **Unterkapiteln** auf.

Die **Angaben in der vierten Spalte** konzentrieren sich auf die wesentlichen **Inhalte und Kompetenzen** der Standards, die im betreffenden Kapitel abgedeckt/erworben werden. Dabei wird aus Platzgründen der Wortlaut der Formulierungen der Standards z.T. verkürzt wiedergegeben.

Um die **Planungsfreiheit** der Lehrer/innen (Stichwort: „schuleigenes Curriculum“) nicht einzuschränken und die **individuelle Schwerpunktsetzung** der einzelnen Hauptschulen nicht zu beeinflussen, wurde auf konkrete Stundenzuweisungen bewusst verzichtet,

zumal der DEUTSCHPROFI so konzipiert ist, dass er zwar im Laufe eines Schuljahrs im Rahmen des für den Deutschunterricht zur Verfügung stehenden Stundenpools fortlaufend und weitgehend vollständig durchgearbeitet werden kann, aber keineswegs muss.

Orientierungshilfe zur Zeitplanung: Als Richtwert können ca. 40 Schulwochen pro Jahr angesetzt werden; d. h. (bei einer Behandlung aller acht Themenbereiche des DEUTSCHPROFIS) etwa fünf Wochen pro Kapitelthema (schuleigene Schwerpunktsetzungen vorbehalten).

Der rechtschriftliche Standardinhalt „Einen **Grundwortschatz** [...] richtig schreiben“ wird im DEUTSCHPROFI durch die fortlaufend in jedem Kapitel aufgeführten Grundwortschatzkärtchen mit dem dazugehörigen Aufgabenkatalog in der Vorsatzklappe des Buches abgedeckt. Deshalb wird er nicht zu jedem Kapitel einzeln aufgeführt.

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
	8	„Only dreaming – Träume dein Leben, lebe deinen Traum!“	Die Schülerinnen und Schüler können ...
	10	Mein Leben – meine Träume <i>Popstar werden oder ein schönes Haus bauen?</i>	<i>Sprechen und Gespräche führen:</i> – erkennen, worüber und wie geredet wird, zuhören und Informationen aufnehmen
	12	„Träume sind Schäume“ <i>Ein Meinungs- tausch mit Dis- kussionsleiter/-in</i> <i>Mein Traumjob</i>	<i>Sprechen und Gespräche führen:</i> – alltägliche Gesprächsregeln auch in unterschiedlichen Arbeitsformen einhalten (Gruppenarbeit, Klassenrat) – ihre Meinung begründet vertreten und auf andere Meinungen eingehen – Argumente und Aussagen unterscheiden – an Diskussionen aktiv mitwirken und Gespräche leiten – an Entscheidungen der Klasse [und SMV] konstruktiv mitwirken <i>Texte planen und erstellen:</i> – eigene Gedanken und Gefühle beschreiben <i>Rechtschreiben:</i> – grundlegende Regeln und Strategien der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden <i>Texte verstehen:</i> – unterschiedliche Textarten und Textintentionen (informieren, appellieren, regulieren, instruieren) unterscheiden <i>Literatur als Gesprächspartner:</i> – persönliche Bezüge zum Text herstellen – Personen und Handlungen eines Textes erkennen und bewerten – wesentliche literarische Schreibweisen und Textformen an Beispielen zeigen – epische, lyrische, dramatische Texte unterscheiden und wesentliche Merkmale benennen: [Auto-]Biografie <i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i> – Wertungen erkennen und beachten: Herabsetzung, Beleidigung, Lob
	18	Erfüllung eines Lebenstraums um jeden Preis? <i>Unter Einsatz des Lebens zum Ziel?</i>	<i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i> – schlüssig, stringent und adressatenbezogen berichten – über Vorgänge und Ereignisse berichten <i>Texte planen und erstellen:</i> – Schreibaufgaben erkennen und planen, die Zeit für die Schreibaufgabe einteilen – eine lesbare Handschrift in angemessenem Tempo schreiben – auf Ereignisse in schriftlich korrekter Form reagieren (persönlicher Brief) – Sachverhalte und Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten <i>Texte überarbeiten:</i> – Kontrolltechniken selbstständig anwenden und erstellte Texte überarbeiten – ihre Texte kontrollieren (fördernde Kommentare, Schreibkonferenzen) – Wörterbücher selbstständig verwenden <i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i> – Fragen an den Text stellen <i>Texte verstehen:</i> – Zusammenhänge auch zwischen linearen und nicht-linearen Texten (Grafik, Tabelle) verstehen und nutzen – unterschiedliche Textarten und Textintentionen (informieren, appellieren, regulieren, instruieren) unterscheiden

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
			<p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – persönliche Bezüge zum Text herstellen – wesentliche literarische Schreibweisen und Textformen an Beispielen zeigen – epische, lyrische, dramatische Texte unterscheiden und wesentliche Merkmale benennen: Tagebuch – Intentionen des Textes erkennen <p><i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – die Standardsprache mit einem alltagstauglichen Wortschatz korrekt verwenden – basale Satzstrukturen richtig anwenden (Satzstellung, Satzreihe, Satzgefüge und Gliedsätze) – eigene Texte nach sprachlichen Gesichtspunkten überarbeiten und grammatikalische Formen korrekt benutzen
	23	<p>Lebensbilder – Vorbilder?!</p> <p><i>Bekannte Personen aus verschiedenen Jahrhunderten</i></p> <p><i>(M)ein Lebensmotto</i></p>	<p><i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in kurzer freier Rede Sachverhalte darstellen (Referat) – Materialien sammeln und ordnen <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Informationen suchen, entnehmen, vergleichen, auswählen und bewerten, zusammenfassen, präsentieren und kommentieren – bekannte von unbekanntem Informationen unterscheiden – die Auswahl und den Umgang mit Medien im eigenen Alltag reflektieren <p><i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Redewendungen, Metaphern und bildhafte Sprache als Stilelemente erkennen und einsetzen
	25	<p>Kleine und große Fluchten</p> <p><i>Auf der Flucht vor dem Leben?</i></p> <p><i>Sich einfach mal wegträumen</i></p> <p><i>Eine traumhafte Geschichte selber schreiben</i></p> <p><i>Geschichten überarbeiten in einer Schreibkonferenz</i></p>	<p><i>Sprechen und Gespräche führen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – alltägliche Gesprächsregeln auch in unterschiedlichen Arbeitsformen einhalten (Gruppenarbeit, Klassenrat) – ihre Meinung begründet vertreten und auf andere Meinungen eingehen – Kritik angemessen äußern und selbst annehmen – an Diskussionen aktiv mitwirken und Gespräche leiten – an Entscheidungen der Klasse [und SMV] konstruktiv mitwirken <p><i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Techniken wie Brainstorming, Clustern und Mindmapping selbstständig einsetzen – Stichwortlisten anlegen <p><i>Texte planen und erstellen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – eine lesbare Handschrift in angemessenem Tempo schreiben – eigene Gedanken und Gefühle beschreiben <p><i>Texte überarbeiten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontrolltechniken selbstständig anwenden und erstellte Texte überarbeiten – ihre Texte kontrollieren (fördernde Kommentare, Schreibkonferenzen) – Wörterbücher selbstständig verwenden <p><i>Rechtschreiben:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Regeln und Strategien der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden <p><i>Textverarbeitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – elektronische Dokumente anfertigen, zweckorientiert gestalten und einsetzen (E-Mail, Textdateien, Tabellen, Bilder, Grafiken) <p><i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Fragen an den Text stellen <p><i>Texte strukturieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Beispiele bilden, Stichwörter formulieren <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – persönliche Bezüge zum Text herstellen <p><i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – basale Satzstrukturen richtig anwenden (Satzstellung, Satzreihe, Satzgefüge und Gliedsätze) – Redewendungen, Metaphern und bildhafte Sprache als Stilelemente erkennen und einsetzen – Möglichkeiten von Adjektiven und Adverbien vielfältig in eigenen Texten nutzen – eigene Texte nach sprachlichen Gesichtspunkten überarbeiten und grammatikalische Formen korrekt benutzen

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
	34	Material & mehr <i>Traumrevue</i> <i>Keine Diskussion ohne Argumente</i> <i>Argumente in Texten finden</i> <i>Mein Vorbild</i>	<i>Sprechen und Gespräche führen:</i> <ul style="list-style-type: none"> – alltägliche Gesprächsregeln auch in unterschiedlichen Arbeitsformen einhalten (Gruppenarbeit, Klassenrat) – ihre Meinung begründet vertreten und auf andere Meinungen eingehen – Argumente und Aussagen unterscheiden – an Diskussionen aktiv mitwirken und Gespräche leiten <i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Befragungen durchführen, Fragebögen anfertigen und auswerten – Stichwortlisten anlegen <i>Texte verstehen:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Zusammenhänge auch zwischen linearen und nicht-linearen Texten (Grafik, Tabelle) verstehen und nutzen <i>Texte und Medien nutzen:</i> <ul style="list-style-type: none"> – zielgerichtet informationstechnische Werkzeuge nutzen: Scanner, digitale Kamera, Ein- und Ausgabegeräte, Hard- und Software <i>Texte planen und erstellen:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Schreibaufgaben erkennen und planen, die <i>Zeit</i> für die Schreibaufgabe einteilen – auf Ereignisse in schriftlich korrekter Form reagieren (sachlicher Brief) – Sachverhalte und Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten – eigene Gedanken und Gefühle beschreiben <i>Texte überarbeiten:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Kontrolltechniken selbstständig anwenden und erstellte Texte überarbeiten – ihre Texte kontrollieren (fördernde Kommentare, Schreibkonferenzen) <i>Spiel:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Texte szenisch gestalten, wie Improvisationen, pantomimische Darstellungen, dramatische Texte – Rollenspiele zu Situationen entwickeln – an einer Theateraufführung aktiv mitwirken <i>Literatur als Gesprächspartner:</i> <ul style="list-style-type: none"> – persönliche Bezüge zum Text herstellen <i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i> <ul style="list-style-type: none"> – basale Satzstrukturen richtig anwenden (Satzstellung, Satzreihe, Satzgefüge und Gliedsätze) – eigene Texte nach sprachlichen Gesichtspunkten überarbeiten und grammatikalische Formen korrekt benutzen
	38	Die Erfindung der Schrift	Die Schülerinnen und Schüler können ...
	40	Von alten und fremden Schriften <i>Zurück in die Steinzeit!</i>	<i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i> <ul style="list-style-type: none"> – den Ablauf der Arbeit organisieren und reflektieren – Techniken wie Brainstorming, Clustern und Mindmapping selbstständig einsetzen <i>Texte überarbeiten:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Kontrolltechniken selbstständig anwenden und erstellte Texte überarbeiten – ihre Texte kontrollieren (fördernde Kommentare, Schreibkonferenzen) <i>Texte und Medien nutzen:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Informationen suchen, entnehmen, vergleichen, auswählen und bewerten, zusammenfassen, präsentieren und kommentieren – bekannte von unbekanntem Informationen unterscheiden <i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i> <ul style="list-style-type: none"> – eigene Texte nach sprachlichen Gesichtspunkten überarbeiten und grammatikalische Formen korrekt benutzen
	42	Wie entstand die Schrift?	<i>Texte verstehen:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Zusammenhänge auch zwischen linearen und nicht-linearen Texten (Grafik, Tabelle) verstehen und nutzen <i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Redewendungen, Metaphern und bildhafte Sprache als Stilelemente erkennen und einsetzen <i>Deutsch als Zweitsprache:</i> <ul style="list-style-type: none"> – ihr vergleichendes Sprachwissen nutzen und an geeigneter Stelle den anderen zugänglich machen

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
	46	Von der Schreibung zur Rechtschreibung <i>Von den Schreibstuben zum Buchdruck</i> <i>Vom Buchdruck zur Rechtschreibung</i> <i>Schreibt man immer, wie man spricht?</i>	<i>Texte überarbeiten:</i> – Wörterbücher selbstständig verwenden <i>Rechtschreiben:</i> – grundlegende Regeln und Strategien der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden <i>Texte verstehen:</i> – Zusammenhänge auch zwischen linearen und nicht-linearen Texten (Grafik, Tabelle) verstehen und nutzen
	51	Groß- und Kleinschreibung <i>Was man alles großschreibt</i>	<i>Rechtschreiben:</i> – grundlegende Regeln und Strategien der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden
	55	Sätze gewinnen, mit Komma <i>Kleines Häkchen, große Wirkung</i> <i>Das Komma trennt Sätze</i> <i>Konjunktionen verbinden Sätze</i> <i>Der Relativsatz</i>	<i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i> – Gruppen zusammenstellen – Arbeitsaufgaben benennen und verteilen – den Ablauf der Arbeit organisieren und reflektieren – Techniken wie Brainstorming, Clustern und Mindmapping selbstständig einsetzen <i>Texte planen und erstellen:</i> – Texte adressatengerecht und übersichtlich gestalten <i>Rechtschreiben:</i> – grundlegende Regeln und Strategien der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden <i>Textverarbeitung:</i> – Texte mithilfe der Rechtschreibkontrolle am PC selbstständig prüfen <i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i> – Texte flüssig und sinnbetont vorlesen – Begriffe umschreiben , den Kontext nutzen, nachschlagen <i>Texte verstehen:</i> – Schwierigkeiten identifizieren – zentrale Aussagen erschließen – Schlussfolgerungen ziehen <i>Texte und Medien nutzen:</i> – die Informations- und Kommunikationstechnologien zum Lernen nutzen <i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i> – basale Satzstrukturen richtig anwenden (Satzstellung, Satzreihe, Satzgefüge und Gliedsätze)
	64	Material & mehr <i>Im Großen und Ganzen gar nicht schwer: Nominalisierungen</i> <i>Satzzeichen?! Wortzwischenräume?! Wozu, warum?</i> <i>„Das ist doch alles relativ!“</i> – Relativpronomen und Relativsätze	<i>Rechtschreiben:</i> – grundlegende Regeln und Strategien der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden <i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i> – basale Satzstrukturen richtig anwenden (Satzstellung, Satzreihe, Satzgefüge und Gliedsätze)

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
	68	... und plötzlich ist nichts mehr wie es vorher war!	Die Schülerinnen und Schüler können ...
	70	Die Macht der Natur <i>Ein Vulkan erwacht</i> <i>Auf der Flucht vor der Gewalt der Natur</i> <i>Auf Spurensuche in der Vergangenheit – Teil 1</i> <i>Das Rätsel der Vulkane</i>	<p><i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – schlüssig, stringent und adressatenbezogen berichten – über Vorgänge und Ereignisse berichten – Stichwortlisten anlegen – Materialien sammeln und ordnen <p><i>Texte planen und erstellen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte adressatengerecht und übersichtlich gestalten – Texte nach Vorgaben und unter Beachtung von Konventionen und Nutzung von standardisierten Textmustern selbstständig erstellen – Tätigkeiten und Vorgehensweisen in logischer Abfolge schriftlich darstellen <p><i>Texte überarbeiten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wörterbücher selbstständig verwenden <p><i>Textverarbeitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – elektronische Dokumente anfertigen, zweckorientiert gestalten und einsetzen (E-Mail, Textdateien, Tabellen, Bilder, Grafiken) <p><i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte überfliegen, um einen Gesamteindruck zu gewinnen und gezielt Informationen zu entnehmen <p><i>Texte strukturieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – wesentliche Textstellen kennzeichnen – Texte linear gliedern und strukturieren <p><i>Texte verstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Zusammenhänge auch zwischen linearen und nicht-linearen Texten (Grafik, Tabelle) verstehen und nutzen – unterschiedliche Textarten und Textintentionen (informieren, appellieren, regulieren, instruieren) unterscheiden <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – zielgerichtet informationstechnische Werkzeuge nutzen: Scanner, digitale Kamera, Ein- und Ausgabegeräte, Hard- und Software – Informationen suchen, entnehmen, vergleichen, auswählen und bewerten, zusammenfassen, präsentieren und kommentieren – bekannte von unbekanntem Informationen unterscheiden – mithilfe entsprechender Werkzeuge das Internet zur Kommunikation und zum Datenaustausch nutzen – mit elektronischen Datenbeständen und Suchmaschinen umgehen und einfache Suchstrategien einsetzen (Navigationsstrukturen, Links, Hypertexte) – Verfahren zur strukturierten Verwaltung von Dateien anwenden und mit unterschiedlichen Dateiformaten umgehen – die Informations- und Kommunikationstechnologien zum Lernen nutzen – Wirklichkeit und Fiktion in den Medien unterscheiden (Infotainment) <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Personen und Handlungen eines Textes erkennen und bewerten <p><i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Möglichkeiten von Adjektiven und Adverbien vielfältig in eigenen Texten nutzen
	76	Eine verhängnisvolle Fahrt über das Meer <i>Die „Titanic“ – „Königin der Meere“?</i> <i>An Bord des Unglücksschiffes – Ein Augenzeugenbericht</i>	<p><i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – schlüssig, stringent und adressatenbezogen berichten – über Vorgänge und Ereignisse berichten – Stichwortlisten anlegen <p><i>Texte überarbeiten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wörterbücher selbstständig verwenden <p><i>Rechtschreiben:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Regeln und Strategien der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im Deutschprofi A 3

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
		<p><i>Maschinen – und andere Fremdwörter</i></p> <p><i>Der Untergang der „Titanic“ – Was wirklich geschah</i></p> <p><i>Die traurige Bilanz des Schreckens</i></p> <p><i>Auf Spurensuche in der Vergangenheit – Teil 2</i></p>	<p><i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Begriffe umschreiben, den Kontext nutzen, nachschlagen <p><i>Texte verstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Zusammenhänge auch zwischen linearen und nicht-linearen Texten (Grafik, Tabelle) verstehen und nutzen – unterschiedliche Textarten und Textintentionen (informieren, appellieren, regulieren, instruieren) unterscheiden <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wirklichkeit und Fiktion in den Medien unterscheiden (Infotainment) <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Personen und Handlungen eines Textes erkennen und bewerten <p><i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Möglichkeiten von Adjektiven und Adverbien vielfältig in eigenen Texten nutzen – eigene Texte nach sprachlichen Gesichtspunkten überarbeiten und grammatikalische Formen korrekt benutzen <p><i>Deutsch als Zweitsprache:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ihr vergleichendes Sprachwissen nutzen und an geeigneter Stelle den anderen zugänglich machen
	82	<p>Wichtige Ereignisse in Wort und Bild</p> <p><i>Sachlich oder mit Gefühl? Berichte und Schilderungen</i></p> <p><i>„Das ist doch (k)eine Katastrophe!“</i></p> <p><i>Kleine und große Begebenheiten in eurem Leben</i></p>	<p><i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – schlüssig, stringent und adressatenbezogen berichten – über Vorgänge und Ereignisse berichten – Inhalte wiedergeben und zusammenfassen – Informationen in angemessener und ansprechender Form weitergeben <p><i>Texte planen und erstellen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Schreibaufgaben erkennen und planen, die Zeit für die Schreibaufgabe einteilen – Texte nach Vorgaben und unter Beachtung von Konventionen und Nutzung von standardisierten Textmustern selbstständig erstellen – Tätigkeiten und Vorgehensweisen in logischer Abfolge schriftlich darstellen – eigene Gedanken und Gefühle beschreiben <p><i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Leserwartung, Textart, Textschemata, Überschrift und Aufbau des Textes als Lesehilfe nutzen – Begriffe umschreiben, den Kontext nutzen, nachschlagen – Fragen an den Text stellen <p><i>Texte verstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – unterschiedliche Textarten und Textintentionen (informieren, appellieren, regulieren, instruieren) unterscheiden <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – die Auswahl und den Umgang mit Medien im eigenen Alltag reflektieren – Wirklichkeit und Fiktion in den Medien unterscheiden (Infotainment) <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – persönliche Bezüge zum Text herstellen – Intentionen des Textes erkennen <p><i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – mit den Zeitstufen und Zeitformen in eigenen Texten sicher umgehen (Präteritum, Perfekt, Präsens; Beugung) – Möglichkeiten von Adjektiven und Adverbien vielfältig in eigenen Texten nutzen
	88	<p>Material & mehr</p> <p><i>Stumme Zeugen der Vergangenheit</i></p> <p><i>Zeugnis einer heldenhaften Rettung</i></p>	<p><i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – schlüssig, stringent und adressatenbezogen berichten – über Vorgänge und Ereignisse berichten <p><i>Texte planen und erstellen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach Vorgaben und unter Beachtung von Konventionen und Nutzung von standardisierten Textmustern selbstständig erstellen – Tätigkeiten und Vorgehensweisen in logischer Abfolge schriftlich darstellen

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
			<p><i>Texte strukturieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Zwischenüberschriften formulieren <p><i>Textverarbeitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte mithilfe der Rechtschreibkontrolle am PC selbstständig prüfen <p><i>Texte verstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Zusammenhänge auch zwischen linearen und nicht-linearen Texten (Grafik, Tabelle) verstehen und nutzen <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – die Informations- und Kommunikationstechnologien zum Lernen nutzen – zielgerichtet informationstechnische Werkzeuge nutzen: Scanner, digitale Kamera, Ein- und Ausgabegeräte, Hard- und Software – die Auswahl und den Umgang mit Medien im eigenen Alltag reflektieren <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Personen und Handlungen eines Textes erkennen und bewerten
	92	„Zeig doch mal, was du da liest!“	Die Schülerinnen und Schüler können ...
	94	<p>Dem richtigen Buch auf der Spur</p> <p><i>Was ist dir wichtig? Teste dich selbst!</i></p> <p><i>Gefährliches Spiel mit Bits und Bytes</i></p> <p><i>Lass es Liebe sein!</i></p> <p><i>Lust auf Abenteuer</i></p>	<p><i>Sprechen und Gespräche führen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Buch ihrer Wahl nach selbstgewählten Gesichtspunkten präsentieren <p><i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Themen für Projekte gemeinsam finden und diskutieren <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – einen Jugendroman eigener Wahl lesen und nach eigenen Gesichtspunkten präsentieren – ein Werk der Gegenwartsliteratur – auch Jugendliteratur – lesen und als Projekt bearbeiten
	104	<p>Was steht in welchem Buch?</p> <p><i>Auf der Suche nach dem Lieblingsbuch</i></p>	<p><i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – vorausschauend, selektiv, springend lesen <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Informationen suchen, entnehmen, vergleichen, auswählen und bewerten, zusammenfassen, präsentieren und kommentieren – bekannte von unbekanntem Informationen unterscheiden <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – einen Jugendroman eigener Wahl lesen und nach eigenen Gesichtspunkten präsentieren
	106	<p>Schritt für Schritt zur Buchpräsentation</p> <p><i>Schritt 1: Der Gruppen-Lesevertrag</i></p> <p><i>Schritt 2: Der rote Faden der Buchpräsentation</i></p> <p><i>Schritt 3: Ein pfiffiger Einstieg (a)</i></p>	<p><i>Sprechen und Gespräche führen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – an Entscheidungen der Klasse [und SMV] konstruktiv mitwirken – ein Buch ihrer Wahl nach selbstgewählten Gesichtspunkten präsentieren <p><i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Gruppen zusammenstellen – Arbeitsaufgaben benennen und verteilen – den Ablauf der Arbeit organisieren und reflektieren – Inhalte wiedergeben und zusammenfassen – Informationen in angemessener und ansprechender Form weitergeben – in kurzer freier Rede Sachverhalte darstellen (Referat) – Stichwortlisten anlegen

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
		<p><i>Schritt 4: Wer hat das Buch geschrieben? (b)</i></p> <p><i>Schritt 5: Die Hauptpersonen vorstellen (c)</i></p> <p><i>Schritt 6: Worum geht es in diesem Buch? (d)</i></p> <p><i>Schritt 7: Eigene Meinung zum Buch ausdrücken (e)</i></p> <p><i>Schritt 8: Ende gut – alles gut! Abschluss der Präsentation (f)</i></p> <p><i>Schritt 9: Das Tüpfelchen auf dem i – Präsentieren für Auge und Ohr (zu c, d)</i></p>	<p><i>Spiel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte szenisch gestalten, wie Improvisationen, pantomimische Darstellungen, dramatische Texte – Rollenspiele zu Situationen entwickeln – an einer Theateraufführung aktiv mitwirken <p><i>Texte planen und erstellen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte adressatengerecht und übersichtlich gestalten – Texte nach Vorgaben und unter Beachtung von Konventionen und Nutzung von standardisierten Textmustern selbstständig erstellen – Tätigkeiten und Vorgehensweisen in logischer Abfolge schriftlich darstellen – auf Ereignisse in schriftlich korrekter Form reagieren (Projektplanung) – Sachverhalte und Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten <p><i>Texte überarbeiten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontrolltechniken selbstständig anwenden und erstellte Texte überarbeiten – ihre Texte kontrollieren (fördernde Kommentare, Schreibkonferenzen) – Wörterbücher selbstständig verwenden <p><i>Texte strukturieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – wesentliche Textstellen kennzeichnen – Texte linear gliedern und strukturieren – Texte und Textabschnitte paraphrasieren und zusammenfassen – Beispiele bilden, Stichwörter formulieren <p><i>Texte verstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Schwerpunkte des Textes wiedergeben – Bezüge zwischen Textteilen herstellen <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – mithilfe entsprechender Werkzeuge das Internet zur Kommunikation und zum Datenaustausch nutzen – mit elektronischen Datenbeständen und Suchmaschinen umgehen und einfache Suchstrategien einsetzen (Navigationsstrukturen, Links, Hypertexte) – Verfahren zur strukturierten Verwaltung von Dateien anwenden und mit unterschiedlichen Dateiformaten umgehen <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Personen und Handlungen eines Textes erkennen und bewerten – Texte szenisch umformen – Texte handlungsorientiert umsetzen und kreativ verändern <p><i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – eigene Texte nach sprachlichen Gesichtspunkten überarbeiten und grammatikalische Formen korrekt benutzen
	115	<p>Präsentieren mit einem Präsentationsprogramm</p> <p><i>PowerPoint – was ist denn das?</i></p> <p><i>Folien erstellen</i></p>	<p><i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken einsetzen [. . .] <p><i>Textverarbeitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – elektronische Dokumente anfertigen, zweckorientiert gestalten und einsetzen (E-Mail, Textdateien, Tabellen, Bilder, Grafiken) <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – zielgerichtet informationstechnische Werkzeuge nutzen: Scanner, digitale Kamera, Ein- und Ausgabegeräte, Hard- und Software – mithilfe entsprechender Werkzeuge das Internet zur Kommunikation und zum Datenaustausch nutzen – mit elektronischen Datenbeständen und Suchmaschinen umgehen und einfache Suchstrategien einsetzen (Navigationsstrukturen, Links, Hypertexte) – Verfahren zur strukturierten Verwaltung von Dateien anwenden und mit unterschiedlichen Dateiformaten umgehen – die Informations- und Kommunikationstechnologien zum Lernen nutzen <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Personen und Handlungen eines Textes erkennen und bewerten

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
	117	<p>Gestaltungstipps für Profis</p> <p><i>Texte gestalten und Bilder einfügen</i></p> <p><i>Die Präsentation animieren</i></p>	<p><i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken einsetzen [...] <p><i>Textverarbeitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – elektronische Dokumente anfertigen, zweckorientiert gestalten und einsetzen (E-Mail, Textdateien, Tabellen, Bilder, Grafiken) <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – zielgerichtet informationstechnische Werkzeuge nutzen: Scanner, digitale Kamera, Ein- und Ausgabegeräte, Hard- und Software – die Informations- und Kommunikationstechnologien zum Lernen nutzen
	118	<p>Halt! Bevor ihr loslegt ...</p> <p><i>Eine Textstelle gut vorlesen</i></p> <p><i>Die passende Körperhaltung</i></p>	<p><i>Sprechen und Gespräche führen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in unterschiedlichen Situationen angemessen auftreten und dabei Tonfall, Körpersprache, Sprachniveau und Höflichkeitsformen den Anforderungen anpassen – sich in der Standardsprache angemessen und verständlich ausdrücken – sich selbst darstellen und eigene Fähigkeiten zeigen <p><i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte flüssig und sinnbetont vorlesen
	120	<p>Übersichtsplan: Eine Buchpräsentation nach Maß</p>	<p><i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte flüssig und sinnbetont vorlesen <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – mithilfe entsprechender Werkzeuge das Internet zur Kommunikation und zum Datenaustausch nutzen – mit elektronischen Datenbeständen und Suchmaschinen umgehen und einfache Suchstrategien einsetzen (Navigationsstrukturen, Links, Hypertexte) – Verfahren zur strukturierten Verwaltung von Dateien anwenden und mit unterschiedlichen Dateiformaten umgehen <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – einen Jugendroman eigener Wahl lesen und nach eigenen Gesichtspunkten präsentieren <p><i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – die Standardsprache mit einem alltagstauglichen Wortschatz korrekt verwenden
	122	<p>Material & mehr</p> <p><i>Jetzt wird's spannend!</i></p> <p><i>Vorlesetraining: Die Spannung knistern lassen</i></p> <p><i>Lieben und geliebt werden</i></p> <p><i>Vorlesetraining: Die Gefühle hörbar machen</i></p>	<p><i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte flüssig und sinnbetont vorlesen – Begriffe umschreiben, den Kontext nutzen, nachschlagen – Leserwartung, Textart, Textschemata, Überschrift und Aufbau des Textes als Lesehilfe nutzen <p><i>Texte strukturieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte und Textabschnitte paraphrasieren und zusammenfassen <p><i>Texte verstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Schwierigkeiten identifizieren – zentrale Aussagen erschließen – Schlussfolgerungen ziehen <p><i>Texte planen und erstellen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – auf Ereignisse in schriftlich korrekter Form reagieren (Steckbrief) – Sachverhalte und Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Informationen suchen, entnehmen, vergleichen, auswählen und bewerten, zusammenfassen, präsentieren und kommentieren – bekannte von unbekanntem Informationen unterscheiden <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors/der Autorin herstellen
	126	<p>„Ich + du = wir“</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p>

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
	128	<p>”You’ll never walk alone!“ – Freunde fürs Leben</p> <p><i>Wie alles anfängt</i></p> <p><i>Wie findet man Freunde?</i></p> <p><i>Der Umgang mit Freunden</i></p> <p><i>Nobody is perfect!</i></p> <p><i>Auch mal „Nein!“ sagen können</i></p> <p><i>Wenn eine Freundschaft zerbricht</i></p>	<p><i>Sprechen und Gespräche führen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Kritik angemessen äußern und selbst annehmen – Argumente und Aussagen unterscheiden <p><i>Spiel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte szenisch gestalten, wie Improvisationen, pantomimische Darstellungen, dramatische Texte – Rollenspiele zu Situationen entwickeln – an einer Theateraufführung aktiv mitwirken <p><i>Texte planen und erstellen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Schreibaufgaben erkennen und planen, die Zeit für die Schreibaufgabe einteilen – Texte nach Vorgaben und unter Beachtung von Konventionen und Nutzung von standardisierten Textmustern selbstständig erstellen – Tätigkeiten und Vorgehensweisen in logischer Abfolge schriftlich darstellen – auf Ereignisse in schriftlich korrekter Form reagieren (persönlicher Brief) – Sachverhalte und Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten – eigene Gedanken und Gefühle beschreiben <p><i>Texte überarbeiten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontrolltechniken selbstständig anwenden und erstellte Texte überarbeiten – ihre Texte kontrollieren (fördernde Kommentare, Schreibkonferenzen) <p><i>Textverarbeitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte mithilfe der Rechtschreibkontrolle am PC selbstständig prüfen <p><i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte flüssig und sinnbetont vorlesen – Fragen an den Text stellen <p><i>Texte verstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Schwierigkeiten identifizieren – zentrale Aussagen erschließen – Schlussfolgerungen ziehen <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – die Informations- und Kommunikationstechnologien zum Lernen nutzen <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – persönliche Bezüge zum Text herstellen – Personen und Handlungen eines Textes erkennen und bewerten – Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors/der Autorin herstellen – wesentliche literarische Schreibweisen und Textformen an Beispielen zeigen – epische, lyrische, dramatische Texte unterscheiden und wesentliche Merkmale benennen: Fragegedicht <p><i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wertungen erkennen und beachten: Herabsetzung, Beleidigung, Lob – Redewendungen, Metaphern und bildhafte Sprache als Stilelemente erkennen und einsetzen – Möglichkeiten von Adjektiven und Adverbien vielfältig in eigenen Texten nutzen – eigene Texte nach sprachlichen Gesichtspunkten überarbeiten und grammatikalische Formen korrekt benutzen
	139	<p>”Love is in the air!“</p> <p><i>Wie soll ich es nur sagen?</i></p> <p><i>Zum ersten Mal verliebt</i></p> <p><i>Liebe mit Hindernissen</i></p>	<p><i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Techniken wie Brainstorming, Clustern und Mindmapping selbstständig einsetzen <p><i>Spiel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte szenisch gestalten, wie Improvisationen, pantomimische Darstellungen, dramatische Texte – Rollenspiele zu Situationen entwickeln – an einer Theateraufführung aktiv mitwirken <p><i>Texte planen und erstellen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – eine lesbare Handschrift in angemessenem Tempo schreiben – auf Ereignisse in schriftlich korrekter Form reagieren (persönlicher Brief) – Sachverhalte und Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
			<p><i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte flüssig und sinnbetont vorlesen – Fragen an den Text stellen <p><i>Texte verstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Schwierigkeiten identifizieren – zentrale Aussagen erschließen – Schlussfolgerungen ziehen <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wirklichkeit und Fiktion in den Medien unterscheiden (Infotainment) <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Personen und Handlungen eines Textes erkennen und bewerten – Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors/der Autorin herstellen – wesentliche literarische Schreibweisen und Textformen an Beispielen zeigen – epische, lyrische, dramatische Texte unterscheiden und wesentliche Merkmale benennen: Drama <p><i>Deutsch als Zweitsprache:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – können ihr vergleichendes Sprachwissen nutzen und an geeigneter Stelle den anderen zugänglich machen
	147	<p>„Liebe wie im Bilderbuch“ – Eure eigene Foto-Lovestory</p> <p><i>Eure Foto-Lovestory entsteht: Vorbereitung und Planung</i></p> <p>„Klappe“, die Erste! – Vom Text zum Bild</p>	<p><i>Sprechen und Gespräche führen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in unterschiedlichen Situationen angemessen auftreten und dabei Tonfall, Körpersprache, Sprachniveau und Höflichkeitsformen den Anforderungen anpassen – sich in der Standardsprache angemessen und verständlich ausdrücken <p><i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Themen für Projekte gemeinsam finden und diskutieren – Gruppen zusammenstellen – Arbeitsaufgaben benennen und verteilen – den Ablauf der Arbeit organisieren und reflektieren – verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken einsetzen [...] <p><i>Spiel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte szenisch gestalten, wie Improvisationen, pantomimische Darstellungen, dramatische Texte – Rollenspiele zu Situationen entwickeln – an einer Theateraufführung aktiv mitwirken <p><i>Texte planen und erstellen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach Vorgaben und unter Beachtung von Konventionen und Nutzung von standardisierten Textmustern selbstständig erstellen – Tätigkeiten und Vorgehensweisen in logischer Abfolge schriftlich darstellen <p><i>Textverarbeitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – elektronische Dokumente anfertigen, zweckorientiert gestalten und einsetzen (E-Mail, Textdateien, Tabellen, Bilder, Grafiken) <p><i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Begriffe umschreiben, den Kontext nutzen, nachschlagen – Fragen an den Text stellen <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – zielgerichtet informationstechnische Werkzeuge nutzen: Scanner, digitale Kamera, Ein- und Ausgabegeräte, Hard- und Software – die Auswahl und den Umgang mit Medien im eigenen Alltag reflektieren <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte szenisch umformen – Texte handlungsorientiert umsetzen und kreativ verändern – wesentliche literarische Schreibweisen und Textformen an Beispielen zeigen – epische, lyrische, dramatische Texte unterscheiden und wesentliche Merkmale benennen: Fragegedicht <p><i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Möglichkeiten von Adjektiven und Adverbien vielfältig in eigenen Texten nutzen – eigene Texte nach sprachlichen Gesichtspunkten überarbeiten und grammatikalische Formen korrekt benutzen

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
	152	Material & mehr <i>Ganz persönlich: Personalpronomen</i> <i>Texte umschreiben</i> <i>Ein Autoren- Kurzporträt erstellen</i>	<i>Texte planen und erstellen:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Schreibaufgaben erkennen und planen, die <i>Zeit</i> für die Schreibaufgabe einteilen – auf Ereignisse in schriftlich korrekter Form reagieren (Steckbrief) – Sachverhalte und Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten <i>Literatur als Gesprächspartner:</i> <ul style="list-style-type: none"> – einige bedeutende Autor/inn/en der Welt- und Nationalliteratur mit wichtigen Werken in die Zeitgeschichte einordnen und in ihrer Bedeutung beschreiben – Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors/der Autorin herstellen
	154	Wir verstehen einander – mit und ohne Worte	Die Schülerinnen und Schüler können ...
	156	Was ist eigentlich „Kommunikation“? <i>„Ach, so war das gemeint!“</i>	<i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Leserwartung, Textart, Textschemata, Überschrift und Aufbau des Textes als Lesehilfe nutzen <i>Texte strukturieren:</i> <ul style="list-style-type: none"> – wesentliche Textstellen kennzeichnen – Texte linear gliedern und strukturieren – Texte und Textabschnitte paraphrasieren und zusammenfassen – Zwischenüberschriften formulieren <i>Deutsch als Zweitsprache:</i> <ul style="list-style-type: none"> – ihr vergleichendes Sprachwissen nutzen und an geeigneter Stelle den anderen zugänglich machen
	159	Wie funktioniert Kommunikation? <i>Kommunikations- training I: Gefühle erkennen und verstehen</i> <i>Kommunikations- training II: Umgang mit Gefühls- ausbrüchen</i>	<i>Sprechen und Gespräche führen:</i> <ul style="list-style-type: none"> – erkennen, worüber und wie geredet wird, zuhören und Informationen aufnehmen – in unterschiedlichen Situationen angemessen auftreten und dabei Tonfall, Körpersprache, Sprachniveau und Höflichkeitsformen den Anforderungen anpassen – sich in der Standardsprache angemessen und verständlich ausdrücken – an Entscheidungen der Klasse [und SMV] konstruktiv mitwirken – eigenes und fremdes Gesprächsverhalten beschreiben und reflektieren <i>Spiel:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Texte szenisch gestalten, wie Improvisationen, pantomimische Darstellungen, dramatische Texte – Rollenspiele zu Situationen entwickeln – an einer Theateraufführung aktiv mitwirken <i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Leserwartung, Textart, Textschemata, Überschrift und Aufbau des Textes als Lesehilfe nutzen – Fragen an den Text stellen <i>Texte verstehen:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Schwerpunkte des Textes wiedergeben – Schwierigkeiten identifizieren – zentrale Aussagen erschließen – Schlussfolgerungen ziehen – Zusammenhänge auch zwischen linearen und nicht-linearen Texten (Grafik, Tabelle) verstehen und nutzen <i>Texte und Medien nutzen:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Informationen suchen, entnehmen, vergleichen, auswählen und bewerten, zusammenfassen, präsentieren und kommentieren – bekannte von unbekanntem Informationen unterscheiden <i>Literatur als Gesprächspartner:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Intentionen des Textes erkennen <i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i> <ul style="list-style-type: none"> – Wertungen erkennen und beachten: Herabsetzung, Beleidigung, Lob – Redewendungen, Metaphern und bildhafte Sprache als Stilelemente erkennen und einsetzen

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
	166	Körpersprache – eine Sprache für sich	<p><i>Sprechen und Gespräche führen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in unterschiedlichen Situationen angemessen auftreten und dabei Tonfall, Körpersprache, Sprachniveau und Höflichkeitsformen den Anforderungen anpassen – sich in der Standardsprache angemessen und verständlich ausdrücken – Kritik angemessen äußern und selbst annehmen – an Entscheidungen der Klasse [und SMV] konstruktiv mitwirken <p><i>Spiel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte szenisch gestalten, wie Improvisationen, pantomimische Darstellungen, dramatische Texte – Rollenspiele zu Situationen entwickeln – an einer Theateraufführung aktiv mitwirken <p><i>Texte verstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Zusammenhänge auch zwischen linearen und nicht-linearen Texten (Grafik, Tabelle) verstehen und nutzen
	169	Strategien zur Konfliktlösung	<ul style="list-style-type: none"> – in unterschiedlichen Situationen angemessen auftreten und dabei Tonfall, Körpersprache, Sprachniveau und Höflichkeitsformen den Anforderungen anpassen – sich in der Standardsprache angemessen und verständlich ausdrücken
	172	<p>„Höflichkeit ist eine Zier – doch weiter kommt man ohne ihr?!“</p> <p><i>Der „Knigge“ – hoffnungslos altmodisch oder brandaktuell?</i></p> <p><i>Ganz wie zu Hause? – Benehmen in der Öffentlichkeit</i></p>	<p><i>Sprechen und Gespräche führen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in unterschiedlichen Situationen angemessen auftreten und dabei Tonfall, Körpersprache, Sprachniveau und Höflichkeitsformen den Anforderungen anpassen – sich in der Standardsprache angemessen und verständlich ausdrücken <p><i>Spiel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte szenisch gestalten, wie Improvisationen, pantomimische Darstellungen, dramatische Texte – Rollenspiele zu Situationen entwickeln – an einer Theateraufführung aktiv mitwirken <p><i>Texte strukturieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Beispiele bilden, Stichwörter formulieren <p><i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – die Standardsprache mit einem alltagstauglichen Wortschatz korrekt verwenden
	175	<p>Wir sprechen alle Deutsch ...</p> <p><i>... und trotzdem verstehen wir uns nicht immer</i></p>	<p><i>Sprechen und Gespräche führen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in unterschiedlichen Situationen angemessen auftreten und dabei Tonfall, Körpersprache, Sprachniveau und Höflichkeitsformen den Anforderungen anpassen – sich in der Standardsprache angemessen und verständlich ausdrücken – Argumente und Aussagen unterscheiden <p><i>Spiel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte szenisch gestalten, wie Improvisationen, pantomimische Darstellungen, dramatische Texte – Rollenspiele zu Situationen entwickeln – an einer Theateraufführung aktiv mitwirken <p><i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Begriffe umschreiben, den Kontext nutzen, nachschlagen <p><i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Standardsprache, Jugendsprache, Dialekt und Fachsprachen unterscheiden und angemessen einsetzen <p><i>Deutsch als Zweitsprache:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ihr vergleichendes Sprachwissen nutzen und an geeigneter Stelle den anderen zugänglich machen

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
	178	Material & mehr <i>Schimpfen und motzen</i> <i>Sich entschuldigen</i> <i>Wir führen ein Interview durch</i> <i>Ein kurzer Vortrag? Kein Problem für mich!</i>	<i>Sprechen und Gespräche führen:</i> – in unterschiedlichen Situationen angemessen auftreten und dabei Tonfall, Körpersprache, Sprachniveau und Höflichkeitsformen den Anforderungen anpassen – sich in der Standardsprache angemessen und verständlich ausdrücken – Kritik angemessen äußern und selbst annehmen <i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i> – Befragungen durchführen, Fragebögen anfertigen und auswerten (Berufserkundung, Expertenbefragung) – den Ablauf der Arbeit organisieren und reflektieren – in kurzer freier Rede Sachverhalte darstellen (Referat) <i>Rechtschreiben:</i> – grundlegende Regeln und Strategien der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden <i>Deutsch als Zweitsprache:</i> – verfügen über einen ausreichenden Wortschatz , beherrschen grundlegende Sprachmuster und können ihre sprachlichen Kompetenzen einschätzen
	182	Leben, Lieben und Leiden im Mittelalter	Die Schülerinnen und Schüler können ...
	184	Einst, vor vielen hundert Jahren – Wie lebte man im Mittelalter?	<i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i> – Techniken wie Brainstorming, Clustern und Mindmapping selbstständig einsetzen <i>Texte verstehen:</i> – Zusammenhänge auch zwischen linearen und nicht-linearen Texten (Grafik, Tabelle) verstehen und nutzen
	187	Die mittelalterliche Gesellschaft <i>Ritter – die gesellschaftlichen „Aufsteiger“ des Mittelalters</i> <i>Ein Herr und viele Diener</i> <i>Mittelalterliches Rollenspiel: Wir verwandeln uns in Ritter & Co.</i>	<i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i> – den Ablauf der Arbeit organisieren und reflektieren <i>Spiel:</i> – Texte szenisch gestalten , wie Improvisationen, pantomimische Darstellungen, dramatische Texte – Rollenspiele zu Situationen entwickeln – an einer Theateraufführung aktiv mitwirken <i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i> – Begriffe umschreiben , den Kontext nutzen, nachschlagen <i>Texte verstehen:</i> – Zusammenhänge auch zwischen linearen und nicht-linearen Texten (Grafik, Tabelle) verstehen und nutzen
	192	Vom „höfischen Benehmen“	<i>Texte verstehen:</i> – unterschiedliche Textarten und Textintentionen (informieren, appellieren, regulieren, instruieren) unterscheiden

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
	194	<p>„Uns wird in alten Geschichten viel Wundersames erzählt“ – Das Nibelungenlied</p> <p><i>Kriembild und Siegfried – ein königliches Paar</i></p> <p><i>Wo die Burgunden und Siegfried zu Hause waren</i></p>	<p><i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Leserwartung, Textart, Textschemata, Überschrift und Aufbau des Textes als Lesehilfe nutzen – Begriffe umschreiben, den Kontext nutzen, nachschlagen <p><i>Texte verstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Bezüge zwischen Textteilen herstellen – Zusammenhänge auch zwischen linearen und nicht-linearen Texten (Grafik, Tabelle) verstehen und nutzen <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Informationen suchen, entnehmen, vergleichen, auswählen und bewerten, zusammenfassen, präsentieren und kommentieren – bekannte von unbekanntem Informationen unterscheiden – Wirklichkeit und Fiktion in den Medien unterscheiden (Infotainment) <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Personen und Handlungen eines Textes erkennen und bewerten – Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors/der Autorin herstellen – wesentliche literarische Schreibweisen und Textformen an Beispielen zeigen – epische, lyrische, dramatische Texte unterscheiden und wesentliche Merkmale benennen: Heldenepos
	202	<p>Theaterprojekt: Ein Fest im Mittelalter</p> <p><i>„Gaukler sind auf der Burg!“</i></p> <p><i>Wir entwickeln Rollen und Personen</i></p> <p><i>Wir entwickeln Kurzszenen</i></p> <p><i>Wir planen eine Aufführung</i></p>	<p><i>Sprechen und Gespräche führen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – alltägliche Gesprächsregeln auch in unterschiedlichen Arbeitsformen einhalten (Gruppenarbeit, Klassenrat) – ihre Meinung begründet vertreten und auf andere Meinungen eingehen – Argumente und Aussagen unterscheiden – an Entscheidungen der Klasse [und SMV] konstruktiv mitwirken <p><i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Gruppen zusammenstellen – Arbeitsaufgaben benennen und verteilen – Arbeitsanweisungen in sachlich knapper Form geben – den Ablauf der Arbeit organisieren und reflektieren <p><i>Spiel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte szenisch gestalten, wie Improvisationen, pantomimische Darstellungen, dramatische Texte – Rollenspiele zu Situationen entwickeln – an einer Theateraufführung aktiv mitwirken <p><i>Rechtschreiben:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Regeln und Strategien der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden <p><i>Texte strukturieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – wesentliche Textstellen kennzeichnen – Texte linear gliedern und strukturieren – Texte und Textabschnitte paraphrasieren und zusammenfassen – Zwischenüberschriften formulieren <p><i>Texte verstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Schwerpunkte des Textes wiedergeben – Schwierigkeiten identifizieren – zentrale Aussagen erschließen – Schlussfolgerungen ziehen <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Personen und Handlungen eines Textes erkennen und bewerten – Texte szenisch umformen – Texte handlungsorientiert umsetzen und kreativ verändern – Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors/der Autorin herstellen <p><i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – mit den Zeitstufen und Zeitformen in eigenen Texten sicher umgehen (Präteritum, Perfekt, Präsens; Beugung) – Möglichkeiten von Adjektiven und Adverbien vielfältig in eigenen Texten nutzen

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
	208	Material & mehr <i>Achtung: „Zickenalarm!!!“</i> <i>Nur nichts anmerken lassen</i>	<i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i> – Inhalte wiedergeben und zusammenfassen – Informationen in angemessener und ansprechender Form weitergeben – Stichwortlisten anlegen <i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i> – Texte überfliegen , um einen Gesamteindruck zu gewinnen und gezielt Informationen zu entnehmen – Fragen an den Text stellen <i>Texte strukturieren:</i> – wesentliche Textstellen kennzeichnen – Texte linear gliedern und strukturieren – Texte und Textabschnitte paraphrasieren und zusammenfassen <i>Literatur als Gesprächspartner:</i> – Personen und Handlungen eines Textes erkennen und bewerten
	212	„Ohren auf und zugehört!“ – Tonmeister, Spielmacher und andere Hör-/Spielprofis	Die Schülerinnen und Schüler können ...
	214	Wir lauschen, horchen, sprechen <i>Auf Geräusche-Jagd</i> <i>Stimmen, Töne und klangvolle Wörter</i> <i>Nominalisierte Verben – mit Geräuschen oder ohne</i> <i>Kann man Bilder hören?</i>	<i>Sprechen und Gespräche führen:</i> – erkennen, worüber und wie geredet wird, zuhören und Informationen aufnehmen <i>Rechtschreiben:</i> – grundlegende Regeln und Strategien der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden <i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i> – Möglichkeiten von Adjektiven und Adverbien vielfältig in eigenen Texten nutzen
	219	Mit der Stimme Gefühle und Meinungen ausdrücken	<i>Sprechen und Gespräche führen:</i> – erkennen, worüber und wie geredet wird, zuhören und Informationen aufnehmen – in unterschiedlichen Situationen angemessen auftreten und dabei Tonfall, Körpersprache, Sprachniveau und Höflichkeitsformen den Anforderungen anpassen – sich in der Standardsprache angemessen und verständlich ausdrücken <i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i> – Arbeitsanweisungen in sachlich knapper Form geben <i>Spiel:</i> – Texte szenisch gestalten , wie Improvisationen, pantomimische Darstellungen, dramatische Texte – Rollenspiele zu Situationen entwickeln – an einer Theateraufführung aktiv mitwirken <i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i> – Texte flüssig und sinnbetont vorlesen <i>Texte verstehen:</i> – Bezüge zwischen Textteilen herstellen – Schwierigkeiten identifizieren – zentrale Aussagen erschließen – Schlussfolgerungen ziehen <i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i> – Wertungen erkennen und beachten: Herabsetzung, Beleidigung, Lob – Möglichkeiten von Adjektiven und Adverbien vielfältig in eigenen Texten nutzen

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
	222	<p>„Achtung: Aufnahme!“</p> <p><i>Eine Ballade für die Aufnahme vorbereiten</i></p> <p><i>Alles eine Frage der Zeit: Wer reitet? – ritt? – ist geritten?</i></p> <p>„Ton ab!“ – „Läuft!“</p>	<p><i>Miteinander arbeiten und präsentieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Themen für Projekte gemeinsam finden und diskutieren – Gruppen zusammenstellen – Arbeitsaufgaben benennen und verteilen – Arbeitsanweisungen in sachlich knapper Form geben – den Ablauf der Arbeit organisieren und reflektieren – Inhalte wiedergeben und zusammenfassen – Informationen in angemessener und ansprechender Form weitergeben <p><i>Spiel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte szenisch gestalten, wie Improvisationen, pantomimische Darstellungen, dramatische Texte – Rollenspiele zu Situationen entwickeln – an einer Theateraufführung aktiv mitwirken <p><i>Texte planen und erstellen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – auf Ereignisse in schriftlich korrekter Form reagieren (Projektplanung) – Sachverhalte und Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten <p><i>Rechtschreiben:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Regeln und Strategien der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden <p><i>Textverarbeitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – elektronische Dokumente anfertigen, zweckorientiert gestalten und einsetzen (E-Mail, Textdateien, Tabellen, Bilder, Grafiken) <p><i>Lesetechniken und Strategiewissen anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte flüssig und sinnbetont vorlesen – Leserwartung, Textart, Textschemata, Überschrift und Aufbau des Textes als Lesehilfe nutzen – Fragen an den Text stellen <p><i>Texte strukturieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – wesentliche Textstellen kennzeichnen – Texte linear gliedern und strukturieren – Texte und Textabschnitte paraphrasieren und zusammenfassen <p><i>Texte verstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Bezüge zwischen Textteilen herstellen – unterschiedliche Textarten und Textintentionen (informieren, appellieren, regulieren, instruieren) unterscheiden <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – zielgerichtet informationstechnische Werkzeuge nutzen: Scanner, digitale Kamera, Ein- und Ausgabegeräte, Hard- und Software – mithilfe entsprechender Werkzeuge das Internet zur Kommunikation und zum Datenaustausch nutzen – mit elektronischen Datenbeständen und Suchmaschinen umgehen und einfache Suchstrategien einsetzen (Navigationsstrukturen, Links, Hypertexte) – Verfahren zur strukturierten Verwaltung von Dateien anwenden und mit unterschiedlichen Dateiformaten umgehen – die Auswahl und den Umgang mit Medien im eigenen Alltag reflektieren <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Personen und Handlungen eines Textes erkennen und bewerten – Texte szenisch umformen – Texte handlungsorientiert umsetzen und kreativ verändern – wesentliche literarische Schreibweisen und Textformen an Beispielen zeigen – epische, lyrische, dramatische Texte unterscheiden und wesentliche Merkmale benennen: Ballade – Intentionen des Textes erkennen <p><i>Standardsprache korrekt und bewusst anwenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – mit den Zeitstufen und Zeitformen in eigenen Texten sicher umgehen (Präteritum, Perfekt, Präsens; Beugung)

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend

Verteilung der Inhalte und Kompetenzen im **Deutschprofi A 3**

Zeitraum ¹	Seite	Kapitelinhalte	abgedeckte Standards / erworbene Kompetenzen
	232	Material & mehr <i>Werbung sehen – Werbung hören</i>	<p><i>Texte planen und erstellen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Schreibaufgaben erkennen und planen, die <i>Zeit</i> für die Schreibaufgabe einteilen – Texte nach Vorgaben und unter Beachtung von Konventionen und Nutzung von standardisierten Textmustern selbstständig erstellen – Tätigkeiten und Vorgehensweisen in logischer Abfolge schriftlich darstellen <p><i>Texte und Medien nutzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – die Auswahl und den Umgang mit Medien im eigenen Alltag reflektieren – Wirklichkeit und Fiktion in den Medien unterscheiden (Infotainment) <p><i>Literatur als Gesprächspartner:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Intentionen des Textes erkennen
	237	Profiwissen	<p>Im Profiwissen werden noch einmal Grundwissen und Methoden aus den Bänden A1 und A2 dargeboten. Auf diesen Wissensspeicher sollte immer wieder verwiesen werden. Das Profiwissen ist bewusst alphabetisch geordnet, damit die Schüler/innen das Nachschlagen trainieren können.</p>

¹ Den Zeitraum planen Sie bitte individuell Ihrem schulinternen Curriculum entsprechend